

Skarup, Jämsmark 9/2 1912



Sehr verehrter Herr Professor!

Für Ihren freundlichen Brief danke ich Ihnen  
bestens. Leider ist es nicht sicher, dass ich  
noch im Oktober die Gelegenheit habe im Aus-  
land zu studieren. Dagegen könnte ich schon  
in der ersten Woche vom Monat März kommen, und  
würde wohl dann ungefähr ein Paar Monate  
von der Arbeit in Ihrer Nähe profitieren<sup>Können</sup>. Ich  
weiss nicht, wie die ungarischen Semester ein-  
gerichtet sind. Wenn sie wie die deutschen  
sind, fallen ja März und April in den Ferien;  
~~und~~ dem Falle würde ich es nicht wagen  
Sie zu bitten mit mir zu arbeiten. Aber wenn

es nicht der Fall wäre, und Sie Gelegenheit  
hätten in diesen Monaten (von der Zeit, die Sie für  
den Kongress verwenden, abgesehen) einige Zeit auf  
mich zu opfern, würde ich es sehr schätzen.  
Sie waren so freundlich zu schreiben, dass  
Sie bereit wären täglich mit mir zu arbeiten.  
Um nicht zu viel von Ihrer Zeit zu rauben,  
könnte es dann vielleicht so gemacht werden,  
dass ich mit etwas arbeitete, womit Sie selbst  
zu der Zeit beschäftigt sind. Sonst möchte  
ich gern Mystiker lesen, oder wenn das Ihnen  
nicht bequem wäre, was Sie mir vorschlagen  
würden auf dem theologischen Gebiete.

Vielleicht darf ich Sie bitten, mir auf  
meiner Karte Bescheid zu geben. Noch-

mals danke und mit herzlichem Grusse  
Ihr sehr ergebener  
Johs Petersen